

Hartberg, im September 2022

Orientierungsleitfaden

für Eltern und Schüler/innen

*Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,*

ich möchte Sie sehr herzlich am Gymnasium Hartberg begrüßen und freue mich, dass Sie sich für unsere Schule entschieden und uns das Vertrauen geschenkt haben.

Der vorliegende Orientierungsleitfaden enthält wichtige Informationen über unsere vielfältige Schule und soll als Basis für eine funktionierende Zusammenarbeit dienen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind eine angenehme und lehrreiche Zeit am Gymnasium Hartberg!

Mag. Reinhard Pöllabauer, Direktor

**MACH DEINE
TRÄUME WAHR**



Das Gymnasium Hartberg

Adresse: Edelseegasse 13, 8230 Hartberg

Telefon: 05-0248-058

Fax: 05-0248-058-999

Email: office@gym-hartberg.ac.at

Homepage: www.gym-hartberg.ac.at

Auf unserer Homepage findet man viele Informationen über unsere Schule, wie beispielsweise den **Terminkalender**, die **Namen** und **E-Mail-Adressen** aller Lehrer/innen, die Verlinkung zum **Stundenplan** bzw. **Supplierplan (WebUntis)**, zur **Lernplattform** usw.

Schulleitung:



Direktor:
Mag. Reinhard Pöllabauer



**Administrator und
stellvertretender Direktor:**
Mag. Rainer Fink

Sekretariat:



Angela Kogler



Gerhard Pflügelbauer

Schulärztinnen: Dr. Margot Salzgeber,
Dr. Monika Stoschitzky, Dr. Ulrike Weber

Schulwart: Reinhold Geiblinger

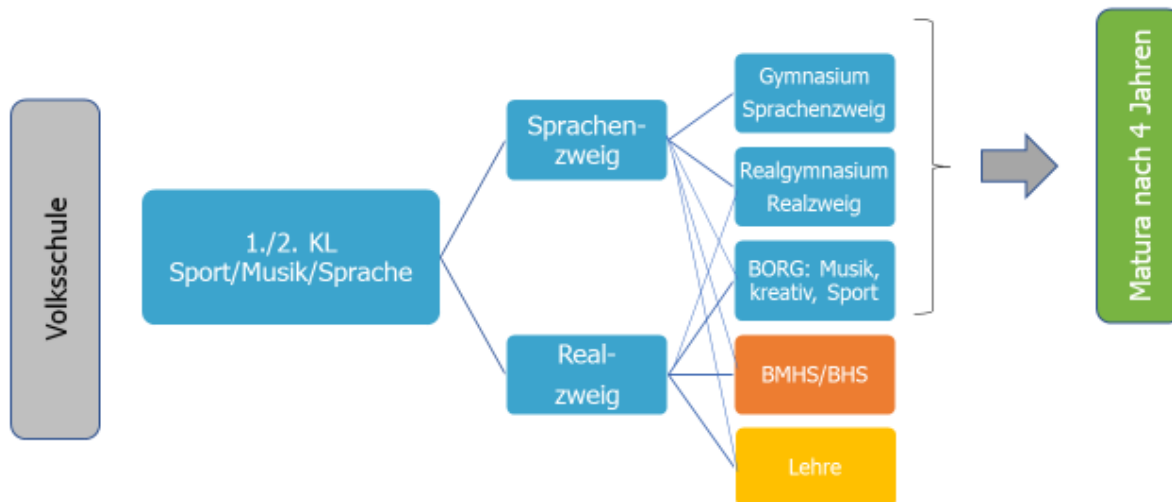
Inhalt:

Unser Schulprofil	3
Gegenstandsbezeichnungen und Unterrichtszeiten	4
Professorinnen und Professoren	5
Rat und Hilfe	6
Auszüge aus der Hausordnung	7
Schulveranstaltungskonzept	9
Weitere wichtige Informationen	10
Tipps	12

Unser Schulprofil

Unter dem Begriff „Gymnasium“ fassen wir die Schulformen **BG** („Bundesgymnasium“), **BRG** („Bundesrealgymnasium“) und **BORG** („Bundesoberstufenrealgymnasium“) zusammen. Wir sind eine allgemeinbildende höhere Schule (**AHS**) und daher direkt dem Bund zugeordnet. Als Gymnasium bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern eine fundierte **Allgemeinbildung**, die die beste Basis für alle weiterführenden Schulen und Kollegs, (Fach-)Hochschulen und Universitäten darstellt. Daneben kann jedes Kind seine Interessen und Begabungen in den Bereichen Sprachen, Naturwissenschaften, Musik, Kreativität und Sport vertiefen. Durch unsere Größe ist es möglich, eine breite Palette an Zusatzangeboten anzubieten, die man sonst kaum in einer Schule finden kann.

Übersicht unserer Möglichkeiten:



Gegenstandsbezeichnungen, Unterrichtszeiten, schulfreie Tage und Ferien

BE	Bildnerische Erziehung
BGW	Bildnerisches Gestalten und Werkerziehung
BIU	Biologie und Umweltkunde
BMP	Mittagsbetreuung
BSK	Bewegung und Sport Knaben
BSM	Bewegung und Sport Mädchen
D	Deutsch
DGB	Digitale Grundbildung
E	Englisch
F4	Französisch
FB	Bewegung und Sport (Fußball)
GP	Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung
GW	Geographie und Wirtschaftskunde
I	Italienisch
(S)INF	Informatik
L4	Latein
LA	Bewegung und Sport (Leichtathletik)
M	Mathematik
ME	Musikerziehung
PH	Physik
PSP	Bewegung und Sport (Polysport)
RE/RK	Religion evangelisch/Religion katholisch
SL	Bewegung und Sport (Alpiner Schillauf)
SOZL	Soziales Lernen
SP	Spanisch
SPK	Sportkunde
TEN	Bewegung und Sport (Tennis)
TW	Technisches Werken
TX	Textiles Werken
VB	Bewegung und Sport (Volleyball)

Unterrichtszeiten:

1. Stunde	7:40 bis 8:30
2. Stunde	8:35 bis 9:25
3. Stunde	9:40 bis 10:30
4. Stunde	10:35 bis 11:25
5. Stunde	11:30 bis 12:20
6. Stunde	12:20 bis 13:10
7. Stunde	13:30 bis 14:20
8. Stunde	14:20 bis 15:10
9. Stunde	15:10 bis 16:00
10. Stunde	16:00 bis 16:50
11. Stunde	16:50 bis 17:40
12. Stunde	17:40 bis 18:30

Schulfreie Tage und Ferien 2022/23

Herbstferien: 27. – 31. Okt. 2022
 Freitag, 9. Dezember 2022
 Freitag, 23. Dezember 2022
 Freitag, 19. Mai 2023
 Freitag, 9. Juni 2023
 Alle gesetzlichen Feiertage sowie
 Allerseelen 2.11. und Josefitag 19.3.
 Weihnachtsferien: 24. Dez. – 6. Jän. 2023
 Semesterferien: 20. – 26. Feb 2023
 Osterferien: 3. – 10. April 2023

Ende des Schuljahres: Freitag, 7. Juli 2023

Unsere Professorinnen und Professoren

DIR	Pöllbauer Reinhard	MM	Münich Markus
ALD	Altmann David	NH	Narnhofer Helene
BM	Beiglböck Martina	NK	Narnhofer Katja
BFL	Bundschuh Florian	NB	Neuhold Benedikt
DOP	Dopona Franz	NC	Nöhner Christoph
DV	Dörfler Veronika	NM	Noll Michael
DW	Dörfler Wolfram	OSL	Oschgan Lennert
EK	Ehall Katharina	OSH	Oswald Helga
EH	Ehrenhöfer Sonja	PU	Pelzl Ulrike
ER	Ertl Günter	POW	Postl Werner
FE	Falkner Eva	PVE	Postl Verena
FEE	Fedder Elisabeth	PRA	Prantl-Pieber Henriette
FD	Fidler Dagmar	PA	Prucker Alexander
FIR	Fink Rainer	RAD	Radke Bianca
FI	Fink Wolfgang	RER	Reisinger Erich
FF	Fischer Franz	RT	Reiterer Thomas
FH	Franc Helena Maria	RES	Retter Sarah
FA	Fuchs Alexandra	RGT	Ropposch-Greimel Theresia
FP	Fuchs Paul	RB	Rossegger Barbara
GDA	Gamperl David	RO	Rottensteiner Reinhard
GM	Gaulhofer Maria	SA	Saurer Friedrich
GG	Geier Gerald	SCH	Scheer Heidelinde
GLI	Glockner Lisa	SCJ	Scherf Jürgen
GOB	Gottmann Barbara	SCL	Scherf Linda
GRC	Grabenhofer Christa	SCM	Scherf Matthias
GRA	Grabenhofer Erich	SC	Scherübel Jutta
GP	Grabner Petra	SCC	Schirnhofner Christian
GV	Greimel Viktoria	SCT	Schleimer Thomas
GD	Groß Diana	SCA	Schneeweiß Carina
GK	Gstrein Karin	SCD	Schneider Daniel
HA	Haagen Katrin	SNI	Schneider Irmgard
HAA	Hadolt Andrea	SPG	Schöllner-Petz Georg
HAG	Hager Elisabeth	SPL	Schöllner-Petz Lisa
HH	Hamilton Hannes	SBI	Schöttel Birgitt
HAC	Hammer Christoph	SES	Seewald Silvia
HR	Handler Andrea	SM	Sielemann Michael
HAD	Harrer Daniel	SIS	Sinkovits Sophie
HOJ	Horvath Joachim	SV	Steiner Veronika
HU	Hutz Julia	STE	Stern Rudolf
JA	Jambrovic Sonja	SH	Strauß Helene
KA	Kandlbauer Anja	STM	Stromberger Marion
KE	Kerschbaumer Philipp	SU	Sulzer Julia
KI	Kienreich Karin	TEK	Tegischer Katharina
KP	Kogler Patrick	TL	Tegischer Lukas
KRA	Krahulec Isabella	UR	Urban Thomas
LAH	Lantos Heidemarie	WG	Wagner Gerhard
LA	Lattinger Robert	WEL	Wenk Elisabeth
LE	Lechner Alexander	WOK	Wolf Kornelia
LC	Lechner Christiane	ZIC	Zisser Christina
LIU	Liebich Ursula	ZES	Zehrfuchs Sabrina
MIT	Michäler Thomas	ZI	Zingg Eva
MP	Mörth Philipp		

Rat und Hilfe

Viele Faktoren tragen dazu bei, dass Lernen gelingt und man sich in der Schule wohlfühlt, z.B. eine funktionierende Lehrer-Schüler-Beziehung, gutes Klassenklima, die richtige Schulform, gutes Zeitmanagement u.v.m.

Wenn in irgendeinem Bereich Schwierigkeiten, Fragen oder Sorgen auftauchen, stehen zahlreiche Unterstützungsangebote an unserer Schule zur Verfügung, die allesamt kostenlos und vertraulich sind.

Ein wichtiger Tipp: **Nutzen Sie die Lehrer/innensprechstunden!** Bitte suchen Sie immer **zuerst den direkten Kontakt** mit der betreffenden Lehrperson!

Genauere Informationen über alle unsere **Unterstützungsmöglichkeiten** finden Sie auf unserer **Homepage**. Eine **Broschüre** mit den aktuellen, detaillierten Informationen erhalten Sie Mitte Oktober.

- **Lehrer/innensprechstunden**
Die erste Anlaufstelle bei Fragen, Anliegen und Problemen.
- **Sprechstunde des Klassenvorstands**
Bei Fragen, Anliegen und Problemen, die die ganze Klasse betreffen.
- **Mobbing-Interventions-Team**
Wenn Verdacht auf Mobbing besteht.
- **Peer-Mediation**
Bei Konflikten mit Klassenkollegen, bei Sorgen und Fragen.
- **Buddys**
Vertrauensschüler/innen aus der Oberstufe für die 1. Klasse.
- **Soziales Lernen**
Verbindliche Übung in der 1. Klasse. Aufstellen von Klassenregeln. Besprechen von Anliegen und Problemen in der Klasse.
- **Jugendcoaching**
Informationen, Unterstützung und Coaching durch die Chance B.
- **Schüler/innenberater/in**
Bei Fragen zur Schullaufbahn, bei Sorgen und Problemen in der Schule und/oder mit Lehrern/innen.
- **Schüler/innen helfen Schülern/innen**
Kostengünstige Nachhilfe durch eigene Oberstufenschüler/innen.
- **Schulärztinnen**
Täglich von ca. 7:15 Uhr bis 13:15 Uhr.
- **Schulpsychologische Beratung**
Bei Lernschwierigkeiten, Angst vor der Schule, Konflikten mit Mitschülern/innen oder Lehrpersonen, persönlichen Problemen.
- **Finanzielle Unterstützung**
Finanzielle Unterstützung für Schulveranstaltungen, Schikurse, Sprachwochen usw.
- **Angebote außerhalb der Schule**
Neben den umfangreichen Angeboten im Gymnasium Hartberg gibt es weitere Informations- und Hilfsangebote, wie beispielsweise
Rat auf Draht: Hilfe für Kinder und Jugendliche rund um die Uhr unter der Telefonnummer **147** oder unter **www.rataufdraht.at**.

Leitbild und Selbstverständnis

Wir bemühen uns um ein gutes Schul- und Klassenklima auf der Grundlage einer ehrlichen **Schulpartnerschaft**.

Die Säulen der Schulpartnerschaft von Schülern/innen, Lehrern/innen sowie Eltern sind

- gegenseitige Wertschätzung
- Respekt und
- ein aktives, freundliches Miteinander.



Unser Ziel:

Gemeinsam das Beste für Ihr Kind erreichen!

Unser Leitspruch: miteinander statt gegeneinander

Besonderen Wert legen wir auf:

- Grüßen
- Achtung und Höflichkeit gegenüber allen Menschen in der Schule
- Freundlichen Umgangston
- Gutes Benehmen
- Friedliche Konfliktlösung
- Sauberhalten des Schulhauses
- Schonenden Umgang mit der Schuleinrichtung
- Pünktlichkeit

Verhalten im Unterricht

- Die Schüler/innen müssen **pünktlich** zu Beginn aller Unterrichtsstunden und Schulveranstaltungen anwesend sein.
- Die Schüler/innen fördern durch **leistungsbereites Verhalten und Mitarbeit** im Unterricht in der Schule und bei Schulveranstaltungen die Unterrichtsarbeit. Dazu gehören das Mitbringen von Unterrichtsmaterialien und ein termingerechtes Erbringen von Aufgaben.

Betreten, Aufenthalt und Verlassen des Schulhauses

- Schüler/innen dürfen das Bundesschulzentrum ausschließlich durch den Haupteingang über die Schmutzschleuse im Tiefparterre betreten. Das Verlassen des BSZ über andere Ausgänge ist allerdings gestattet.
- Grundsätzlich ist das Verlassen des Schulgebäudes während der Unterrichtszeit verboten. In besonders begründeten Ausnahmefällen ist die Erlaubnis des Klassenvorstandes (seines

Vertreter) einzuholen. Mit dem Verlassen der Schulliegenschaft erlischt die Aufsichtspflicht von Seiten der Schule.

- Für den Aufenthalt im Schulgebäude ist das Tragen von Hausschuhen aus Sauberkeitsgründen und Gesundheitsgründen empfohlen.
- Im gesamten Schulgebäude ist auf Sauberkeit und Mülltrennung zu achten.
- Der Aufenthalt während der Pausen oder in Freistunden ist im Untergeschoss (Garderoben, ...) NICHT erlaubt. Ausgenommen Schüler/innen, deren Stammklasse im Untergeschoß ist, und jene, die auf den Werkunterricht warten (sie dürfen sich im Bereich direkt vor den Werkräumen aufhalten).

Fernbleiben vom Unterricht und Entschuldigungen

- Bei Fernbleiben vom Unterricht ist unverzüglich die Schule (Klassenvorstand oder Sekretariat) zu benachrichtigen. Wenn der Schüler/die Schülerin wieder zum Unterricht kommt, ist binnen drei Tagen eine schriftliche Entschuldigung (Unterschrift der Erziehungsberechtigten und Angabe des Verhinderungsgrundes) dem Klassenvorstand vorzulegen.

Fahrräder, Mopeds, Autos, Parkplätze

- Die Fahrräder können in dem dafür vorgesehenen Raum im Keller versperrt abgestellt werden; über die Eingangsrampe müssen die Räder geschoben werden.
- Mopeds, Motorräder und Autos sind auf dem dafür vorgesehenen Parkplatz abzustellen.

Wertgegenstände

- Die Schule haftet nicht für abhanden gekommene Wertgegenstände (auch Handys, elektronische Geräte usw.).
- Auch Fahrräder/Roller können vor dem Schulhaus nur auf eigene Gefahr abgestellt werden.

Verwendung von Handys, Notebooks, Tablets etc

Um ein positives Miteinander in der Schule sicherzustellen, gelten die folgenden Regelungen bei der Nutzung dieser Geräte:

Während des gesamten Aufenthalts in der Schule (also vom Betreten des Schulgebäudes weg) dürfen sie nicht präsent sein und verwendet werden (nicht eingeschaltet, nicht sichtbar, sicher verwahrt).



Ausnahmen: Sie dürfen benützt werden

- wenn sie von einer Lehrperson konkret als Unterrichtsmittel eingesetzt werden,
- in der Mittagspause bzw. nach Unterrichtschluss,
- von Oberstufenschülern/innen in den Pausen und in Freistunden.

In dringenden Fällen können Eltern ihre Kinder über das Sekretariat (telefonisch) **jederzeit** erreichen und umgekehrt Schüler/innen ihre Eltern anrufen.

Verstöße gegen die Hausordnung werden im elektronischen Klassenbuch (WebUntis) dokumentiert und mit Mahnpunkten versehen.

Unser Schulveranstaltungs-konzept

Zu den Schulveranstaltungen gehören Lehrausgänge, Exkursionen, Wandertage, Sporttage, Sportwochen, Projektwochen (dazu zählen Fremdsprachenwochen, ein Schüleraustausch, eine Wien-Woche, ...). Ihre Aufgabe ist die Ergänzung bzw. Erweiterung des Unterrichtes. Grundsätzlich ist die Teilnahme an Schulveranstaltungen verpflichtend. Als Ausnahme gilt, wenn mit der Veranstaltung eine Nächtigung außerhalb des Wohnortes verbunden ist. Eine Schulveranstaltung darf durchgeführt werden, wenn wenigstens 70 % der Klasse (Gruppe) teilnehmen.

Für die Genehmigung eintägiger Schulveranstaltungen ist der Direktor zuständig, für mehrtägige der Schulgemeinschaftsausschuss (SGA).

Wir haben an unserer Schule folgendes, vom SGA genehmigtes, Schulveranstaltungs-konzept:

Klasse	Mehrtägige Schulveranstaltung	Voraussichtliche Kosten
1. Klasse	Eine zwei- bis dreitägige Veranstaltung (z. B. Kennenlerntage)	90.- bis 140.- Euro
2. Klasse	Wintersportwoche	350.- bis 400.- Euro
3. Klasse	Wintersportwoche *	Wie oben
4. Klasse	Sprachwoche England bzw. Irland. Als Alternative eine Wienwoche oder ein anderes Österreichprojekt *	600.- bis 900.- Euro 200.- bis 300.- Euro
5. Klasse	Wintersportwoche	350.- bis 400.- Euro
6. Klasse	Projektwoche, Winter- o. Sommersportwoche, Schüleraustausch	250.- bis 350.- Euro (je nach Projekt und Ziel)
7. Klasse	Sprachwoche, Projektwoche im Ausland (Frankreich, Italien, Spanien)	400.- bis 800.- Euro (je nach Ziel)
8. Klasse	Eine zwei- und eine eintägige Veranstaltung (auch kombiniert möglich) Sprachenzweig: Kulturreise Rom (1 Woche)	150.- bis 250.- Euro (je nach Ziel) 400,- bis 500,- Euro
1. - 7. Klasse	Projektstage Montag und Dienstag in der letzten Schulwoche	0,- bis 100,- Euro * (je nach Ziel)

Eintägige Veranstaltungen werden vom Klassenvorstand bzw. von den Fachprofessoren/innen autonom geplant. Wir wollen dabei mit den Eltern möglichst eng zusammenarbeiten und bitten um entsprechende Rückmeldungen. Wichtig ist für uns auch, dass die finanziellen Möglichkeiten der Eltern berücksichtigt werden. Sie werden immer rechtzeitig vorher informiert. Die Sportklassen haben einen Sonderstatus.

Für mindestens fünftägige Veranstaltungen gibt es eine Schülerunterstützung. Das Ansuchen ist an die Bildungsdirektion zu richten, Formulare gibt es im Sekretariat.

Auch der Elternverein gewährt bei Bedürftigkeit Unterstützungen. Die Ansuchen sind direkt an ihn zu richten. Formulare gibt es auf der Homepage des Elternvereines und im Sekretariat.

* Nicht fix – wird im Schulgemeinschaftsausschuss besprochen

Weitere wichtige Informationen

BEFREIUNGEN VOM UNTERRICHT

Sollte ein Schüler/eine Schülerin aus wichtigen persönlichen Gründen eine **Sonderbefreiung vom Unterricht** brauchen, so ist die Genehmigung beim KV oder Direktor im Vorhinein (im Normalfall schriftlich) einzuholen.

Ausmaß bis zu einem Tag: Genehmigung durch KV

Ausmaß bis zu einer Woche: Genehmigung durch Direktor

Ausmaß mehr als eine Woche: Unterstufe: Genehmigung durch BiDi

Oberstufe: Genehmigung durch Direktor

Befreiungen sind aus besonderen Gründen möglich (Hochzeiten, Begräbnisse, Amtstermine, Arzttermine, Wettbewerbe, ...), Urlaube zählen grundsätzlich nicht dazu.

BINNEN- BZW. RANDSTUNDENBEFREIUNG

Eltern bzw. eigenberechtigte Schüler können einen Antrag auf Binnen- bzw.

Randstundenbefreiung stellen (Formular im Sekretariat). Ein solche Befreiung kann beispielsweise bei einer mindestens 4-wöchigen Turnbefreiung oder der Abmeldung vom Religionsunterricht ausgesprochen werden und ist vom KV zu verwalten.

Bei einer Randstundenbefreiung (also erste oder letzte Stunde) darf das Schulgebäude später betreten bzw. früher verlassen werden, bei einer Binnenstundenbefreiung muss sich der Schüler/die Schülerin in der Aula oder Bibliothek aufhalten und darf das Schulgebäude nicht verlassen.

NUTZUNG VON COMPUTERN

Gleich nach Schulbeginn erhält jeder Schüler/jede Schülerin einen **persönlichen Benutzernamen** und ein **Passwort**, mit denen man sich auf allen Computern der Schule anmelden kann und auf denen Daten sicher gespeichert werden können. Außerdem stehen Drucker zur Verfügung, um Ausdrücke für Referate o. ä. machen zu können.

Diese Zugangsdaten können auch für **Webuntis** (elektronisches Klassenbuch), Moodle usw. verwendet werden.

DIGI4SCHOOL

Über diese Möglichkeit stehen bestimmte **Schulbücher in digitaler Form** zur Verfügung, sodass es **nicht nötig ist, immer alle Schulbücher mit nach Hause zu nehmen**. Die individuellen Zugangsdaten findet man auf der Rückseite der Schulbücher. Digi4school kann über unsere Homepage aufgerufen werden.

E-MAILS

In einer der ersten Informatikstunden erhält jeder Schüler/jede Schülerin eine **eigene E-Mail-Adresse** des Gymnasiums Hartberg. Damit können E-Mails verschickt und empfangen werden. Sie können und sollen zur Kommunikation untereinander und mit den Lehrpersonen sowie mit der Schule verwendet werden.

FREISTUNDEN

Im Falle von Freistunden (Gründe: Stundenplan, Supplierplan, Religionsabmeldung, etc.) haben sich die Schüler/innen in der **Aula oder in der Bibliothek** aufzuhalten.

HOMEPAGE UND SOZIALE MEDIEN

Alle Informationen über unsere Schule sowie aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage www.gym-hartberg.ac.at. Berichte über Veranstaltungen, Termine usw. finden Sie auch auf unserer Facebook- und Instagramm-Seite.

FRÜHWARNUNGEN

Erziehungsberechtigte werden in folgenden Fällen schriftlich kontaktiert:

SCHUG § 19/3a: Wenn die **Leistungen** eines Schülers/einer Schülerin mit „Nicht genügend“ zu beurteilen wären, so ist unverzüglich mit den Erziehungsberechtigten Verbindung aufzunehmen. Sie sind zu einem beratenden Gespräch einzuladen, um die Lerndefizite zu analysieren und Fördermöglichkeiten zu erarbeiten.

SCHUG §19/4: Wenn das **Verhalten** des Schülers/der Schülerin auffällig ist oder er seine Pflichten gemäß der Hausordnung in schwerwiegender Weise nicht erfüllt, so ist ebenfalls unverzüglich mit den Erziehungsberechtigten Kontakt aufzunehmen und ein beratendes Gespräch zu vereinbaren. Dabei sollen gemeinsam (allenfalls auch unter Einbeziehung der Schulpsychologie) Maßnahmen zur Verbesserung der Situation erarbeitet werden.

LERN- UND KOMMUNIKATIONSPLATTFORMEN

WebUntis (als App oder über unsere Homepage) steht den Schülern/innen und Eltern zur Information über den **Supplierplan**, den durchgenommenen Lehrstoff, Absenzen, Termine für Leistungsfeststellungen sowie Klassenbucheintragen zur Verfügung (elektronisches Klassenbuch).

Die Lernplattform **Moodle** ist über unsere Homepage aufrufbar. Dort befinden sich für alle Unterrichte Kurse, in denen das jeweilige Leistungsbeurteilungskonzept sowie alle Lernunterlagen abzulegen sind. Für Videokonferenzen verwenden wir ausschließlich **MS Teams**. Der Einsatz des elektronische Mitteilungshefts **Schoolfox** für die Kommunikation mit den Eltern wird empfohlen.

SCHULÄRZTIN UND TURNBEFREIUNGEN

Grundsätzlich steht eine Schulärztin **täglich von 7:15 Uhr bis 13:35 Uhr** zur Verfügung.

Es werden regelmäßige schulärztliche Untersuchungen durchgeführt und im Bedarfsfall wird direkt mit den Eltern Kontakt aufgenommen.

Sollte aus gesundheitlichen Gründen eine **Befreiung vom (Turn-)unterricht** nötig sein, so gilt folgende Vorgehensweise:

1. **Befreiung/Schonung vom Turnunterricht:**

- a) Akute Fälle: Schüler/in geht (in Begleitung!) zur Schulärztin. Diese stellt eine Bestätigung (nur) für die BuS-Lehrperson aus.
- b) Vorhersehbare Fälle: Schüler/in geht vor der 1. Stunde oder in der großen Pause zur Schulärztin. Der stellt eine Bestätigung (nur) für die BuS-Lehrperson aus.
- c) Länger andauernde Befreiungen (mehrere Wochen): Erziehungsberechtigte können ein Ansuchen um **Rand- oder Binnenstundenbefreiung** stellen. Nach Möglichkeit soll der Schüler/die Schülerin Kopien vorhandener Befunde bei der Schulärztin abgeben, die die Notwendigkeit und Dauer der Befreiung überprüft.

2. **Befreiung vom Unterricht:**

In akuten Fällen (Unfall, Fieber, etc.) kann die Schulärztin eine Befreiung vom Unterricht aussprechen. Sie informiert die Eltern und sorgt bei Bedarf dafür, dass der Schüler/die Schülerin bis zum Eintreffen der Eltern beaufsichtigt wird.

Und zum Schluss ein paar Tipps, die den Einstieg erleichtern sollen!

- ✓ Ein kräftiges **Frühstück** sorgt für einen guten Start in den Tag!
- ✓ Dein **Stundenplan** erleichtert dir das Packen der Schultasche! Wenn sie schon am Vorabend fertig ist, hast du morgens mehr Ruhe, um den Schultag entspannt zu beginnen.
- ✓ Verwende **digi4school**, dann brauchst du nicht immer alle Bücher mitschleppen!
- ✓ Besorge dir einen **Schülerkalender** und notiere dir täglich, was zu tun ist. Jede erledigte Aufgabe kannst du mit deiner Lieblingsfarbe abhaken: Es ist ein gutes Gefühl, alles Nötige erledigt zu haben!
- ✓ Eine gute, schön gestaltete **Mitschrift** erspart dir viel Arbeitszeit!
- ✓ Schau dir von Anfang an **regelmäßig zu Hause** durch, was du in der Schule gemacht hast, so bist du immer auf dem Laufenden und musst selten nachlernen.
- ✓ Achte auf ausreichend **Schlaf**, dann kannst du dich im Unterricht besser konzentrieren!
- ✓ **Vermeide Zeitfresser** wie Handy- oder Computerspiele, dann bleibt dir ausreichend Zeit fürs Lernen und für Hausaufgaben!
- ✓ Wenn du deinen **Lerntyp** kennst, kannst du dir viel Zeit und Mühe ersparen. Deine Lehrbücher (z.B in Englisch) enthalten nähere Informationen dazu. Du kannst aber auch die Schülerberaterin fragen oder im Internet suchen.
- ✓ Überblick macht alles einfacher: Ein **aufgeräumter Arbeitsplatz** erspart dir viel Zeit und Arbeit.
- ✓ Und schließlich: Wer sich jeden Tag einmal ausgiebig **bewegt** – am besten mit Freundinnen und Freunden an der frischen Luft – ist auch fit für den Schulalltag!

Viel Spaß und Erfolg am Gymnasium Hartberg!

